Lampenlichter

Lampenlichter

Der Tag knipst seine Lichter aus,
wo noch Betriebsamkeit zuvor.
So still ist es nunmehr im Haus
wo selbst manch Schatten sich verlor.

Im Schwarz des Sees der Spiegelblick
ganz hell umkränzt am Firmament.
Wirft Lampenlichter dir zurück
im Mondenhell das keiner kennt.

Wenn schimmernd in den Scheiben bricht
gibt uns den Takt das Pendel an.
Fast immerwährend Funkellicht,
das uns von Liebe spricht sodann.

Am Himmelszelt dann Orion,
beinah als Drache schwarz verziert.
Manch Wörterwort aus Emotion
im Stundenglas die Nacht gebiert.

© Uschi Rischanek
Text/Bild/Rezitation
Music: LiteSaturation

© Ushi Rishanek

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk